



Überblick

- [Merkmale, auf Seite 1](#)
- [Lieferumfang, auf Seite 4](#)
- [Positionen der Seriennummer, auf Seite 5](#)
- [Vorderseite, auf Seite 8](#)
- [LEDs an der Vorderseite , auf Seite 9](#)
- [Rückseite, auf Seite 12](#)
- [LEDs an der Rückseite, auf Seite 13](#)
- [Netzteil, auf Seite 16](#)
- [Hardwarespezifikationen, auf Seite 17](#)
- [Produkt-IDs, auf Seite 17](#)
- [Netzkabelspezifikationen, auf Seite 18](#)

Merkmale

Die Cisco Secure Firewall Management Center-Serie umfasst drei Modelle: FMC1800, FMC2800 und FMC4800. Auf den Systemen der Firewall Management Center-Serie wird Software ausgeführt, die umfassende Informationen über die User, Anwendungen, Geräte, Bedrohungen und Schwachstellen in Ihrem Netzwerk bietet. Anhand dieser Informationen werden auch die Schwachstellen des Netzwerks analysiert. Auf dieser Grundlage erhalten Sie individuelle Empfehlungen zu den passenden Sicherheitsrichtlinien und den zu untersuchenden Sicherheitsereignissen.

Sie können Laufwerke und Netzteile entfernen und austauschen. Für alle anderen internen Komponentenausfälle müssen Sie Ihr Chassis zur Retouren genehmigung (RMA) einsenden.

Die Firewall Management Center-Serie unterstützt Cisco Secure Threat Defense.

Die folgende Abbildung zeigt das Modell FMC4800.

Abbildung 1: FMC4800



In der folgenden Tabelle sind die Merkmale der Firewall Management Center-Serie aufgelistet.

Tabelle 1: Merkmale von FMC1800, FMC2800 und FMC4800

Merkmale	FMC1800	FMC2800	FMC4800
Formfaktor	1 HE		
Rackmontage	Standardmäßiges EIA-19-Zoll-Rack mit 4 Säulen (48,3 cm)		
Luftstromführung	Von vorn nach hinten Kaltgang zu Warmgang		
Herausnehmbare Anlagenkarte	Zeigt Seriennummer und MAC-Adresse für die beiden Management-Ports (eth0 und eth1) an		
Erdungsloch	Zwei Gewindebohrungen für Erdungsklemme mit zwei Bohrungen Verwendung optional; die unterstützten AC-Netzteile verfügen über eine interne Erdung, sodass keine zusätzliche Erdung des Chassis erforderlich ist.		
Taste zur Geräteidentifizierung	Auf der Vorderseite		
Power-Taste:	Auf der Rückseite		
Systemspeicher	64 GB	96 GB	384 GB

Merkm al	FMC1800	FMC2800	FMC4800
CIMC-Port (Cisco Integrated Management Controller)	Ein integrierter 1-Gigabit-Ethernet-RJ-45-Port Unterstützung für 100/1000/10000 Mbit/s Hinweis CIMC wird <i>nur</i> für den LOM-Zugriff (Lights Out Management) unterstützt. CIMC wird auf allen anderen Schnittstellen <i>nicht</i> unterstützt.		
Management Ports	Zwei festkonfigurierte 10-Gbit/s-SFP+-Ports (eth0 und eth1) Der primäre Management-Port ist eth0. Sie können eth1, eth2 und eth3 als sekundäre Management- oder Ereignis-Ports verwenden.	Zwei festkonfigurierte 10/25-Gbit/s SFP+-Ports (eth0 und eth1) Der primäre Management-Port ist eth0. Sie können eth1, eth2 und eth3 als sekundäre Management- oder Ereignis-Ports verwenden.	
USB Schnittstellen	Zwei USB 3.0 Type A		
VGA-Port	Ein DB-15-Stecker (dreireihig, 15-polig) Standardmäßig aktiviert		
SFP-Ports	Zwei festkonfigurierte 10-Gbit/s-SFP+-Ports (eth0 und eth1)	Zwei festkonfigurierte 10/25-Gbit/s SFP+-Ports (eth0 und eth1)	
RJ-45-Ports	Zwei integrierte 10-Gigabit-Ethernet-RJ-45-Ports (eth2 und eth3) Unterstützung für 100/1000/10000 Mbit/s		
Unterstützung für SFP+ ¹	SFP-10G-SR (10 Gbit/s) SFP-10G-LR (10 Gbit/s)	SFP-10G-SR (10 Gbit/s) SFP-10G-LR (10 Gbit/s)	SFP-10G-SR (10 Gbit/s) SFP-10G-LR (10 Gbit/s) SFP-25G-SR-S (25 Gbit/s) SFP-10/25G-LR-S (25 Gbit/s) SFP-10/25G-CSR-S (25 Gbit/s)
Konsolen-Port	Serieller RJ-45-Port mit RS-232 (RS-232D TIA-561)		
Spannung sversorgung des Systems	Zwei AC-Netzteile, 1200 W Während des Betriebs austauschbar und 1+1-redundant		

Merkmal	FMC1800	FMC2800	FMC4800
Lüfter	Acht Lüfter für die Kühlung von vorne nach hinten Nur interne Komponente; nicht vor Ort austauschbar		
Speicher	Zwei 1,6-TB-NVMe-SSD -Steckplätze (Non-Volatile Memory express) RAID1, während des Betriebs austauschbar	Zwei 3,2-TB-NVE-SSD -Steckplätze RAID1, während des Betriebs austauschbar	Zehn 3,2-TB-NVE-SSD -Steckplätze RAID10, während des Betriebs austauschbar
RAID-Controller	Eins Das Chassis verfügt über einen dedizierten internen Riser für eine modulare Cisco RAID-Controller-Karte im PCIe-Stil. Nur interne Komponente; nicht vor Ort austauschbar.		

¹ Verwenden Sie nur SFPs, die für die Verwendung im Management Center qualifiziert sind. SFPs anderer Hersteller sowie andere Cisco SFPs sind zwar zulässig, aber wir empfehlen deren Verwendung nicht, da sie nicht von Cisco getestet und validiert wurden. Das Cisco TAC kann den Support für jegliche Interoperabilitätsprobleme verweigern, die aus der Verwendung eines ungetesteten SFP-Transceivers hervorgehen.

Verwandte Themen

[Produkt-IDs](#), auf Seite 17

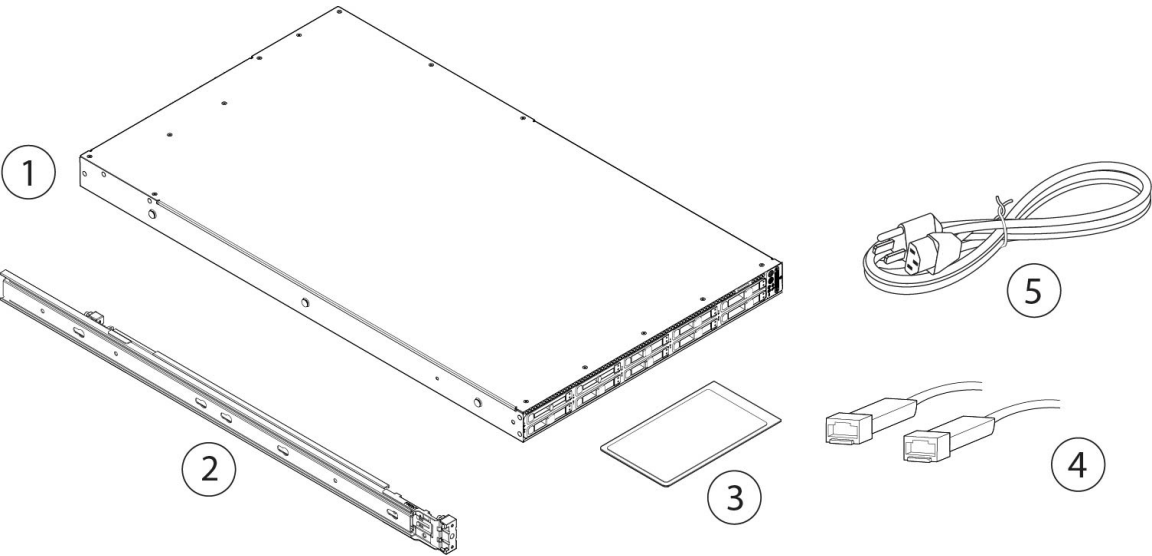
[Cisco Retourenportal](#)

[Kompatibilitätsleitfaden für Cisco Secure Firewall Threat Defense](#)

Lieferumfang

Die folgende Abbildung zeigt den Lieferumfang der Firewall Management Center-Serie. Beachten Sie, dass dieser jedoch variieren und Ihr Paket mehr oder weniger Artikel enthalten kann.

Abbildung 2: Lieferumfang von FMC1800, FMC2800 und FMC4800



1	Chassis	2	Cisco Gleitschienenensatz
3	<i>Cisco Secure Firewall Management Center 1800, 2800, 4800</i> Dieses Dokument enthält Links zum Hardware-Installationshandbuch, zum Handbuch zu gesetzlichen Auflagen und Sicherheitshinweisen sowie zu Garantie- und Lizenzierungsinformationen. Es enthält außerdem einen QR-Code und eine URL, die auf das Portal für digitale Dokumentation verweisen. Das Portal enthält Links zur Seite mit Produktinformationen, zum Hardware-Installationshandbuch, zum Handbuch zu gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitshinweisen und zum Leitfaden zu den ersten Schritten.	4	Zwei 10-Gbit/s-SFP+-Transceiver mit Kabeln werden von allen Modellen unterstützt; bei FMC4800 werden 25-Gbit/s-SFP+-Transceiver mit Kabel unterstützt. Optional für alle Modelle; im Lieferumfang enthalten, sofern bestellt.
5	Netzkabel		—

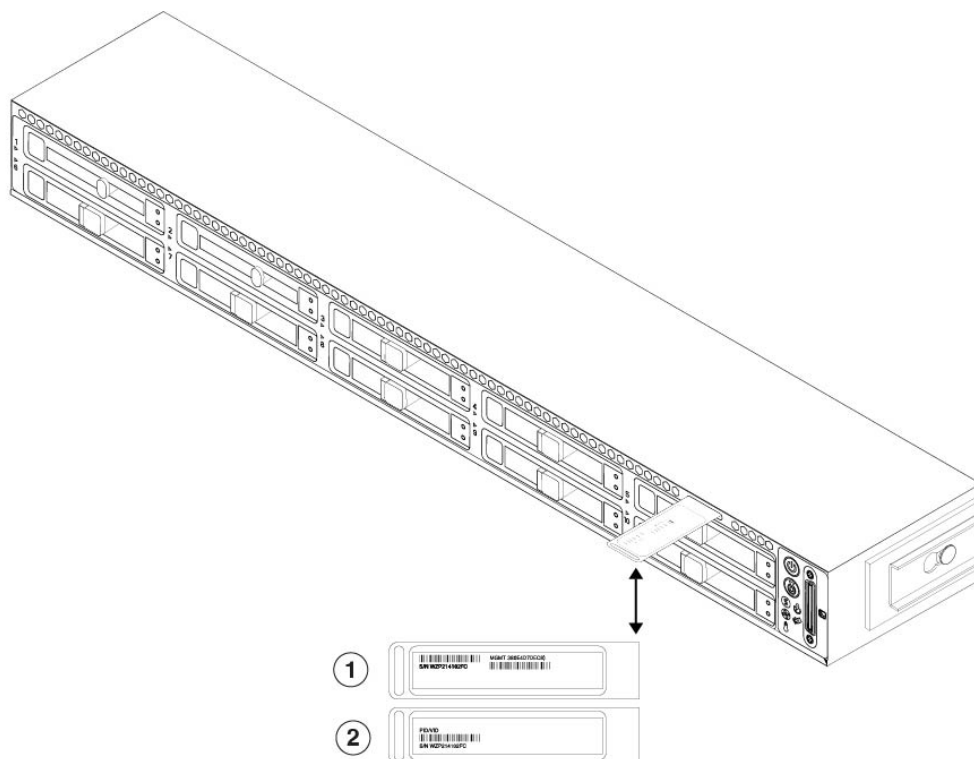
Verwandte Themen

[Netzkabelspezifikationen](#), auf Seite 18

Positionen der Seriennummer

Die Seriennummer (SN) und die MAC-Adresse (Media Access Control) für das Chassis sind oben auf der herausnehmbaren Anlagenkarte an der Vorderseite aufgedruckt, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Die PID (Produkt-ID) und die VID (Versions-ID) sind auf der Rückseite der herausnehmbaren Anlagenkarte aufgedruckt.

Abbildung 3: Seriennummer auf herausnehmbarer Anlagenkarte



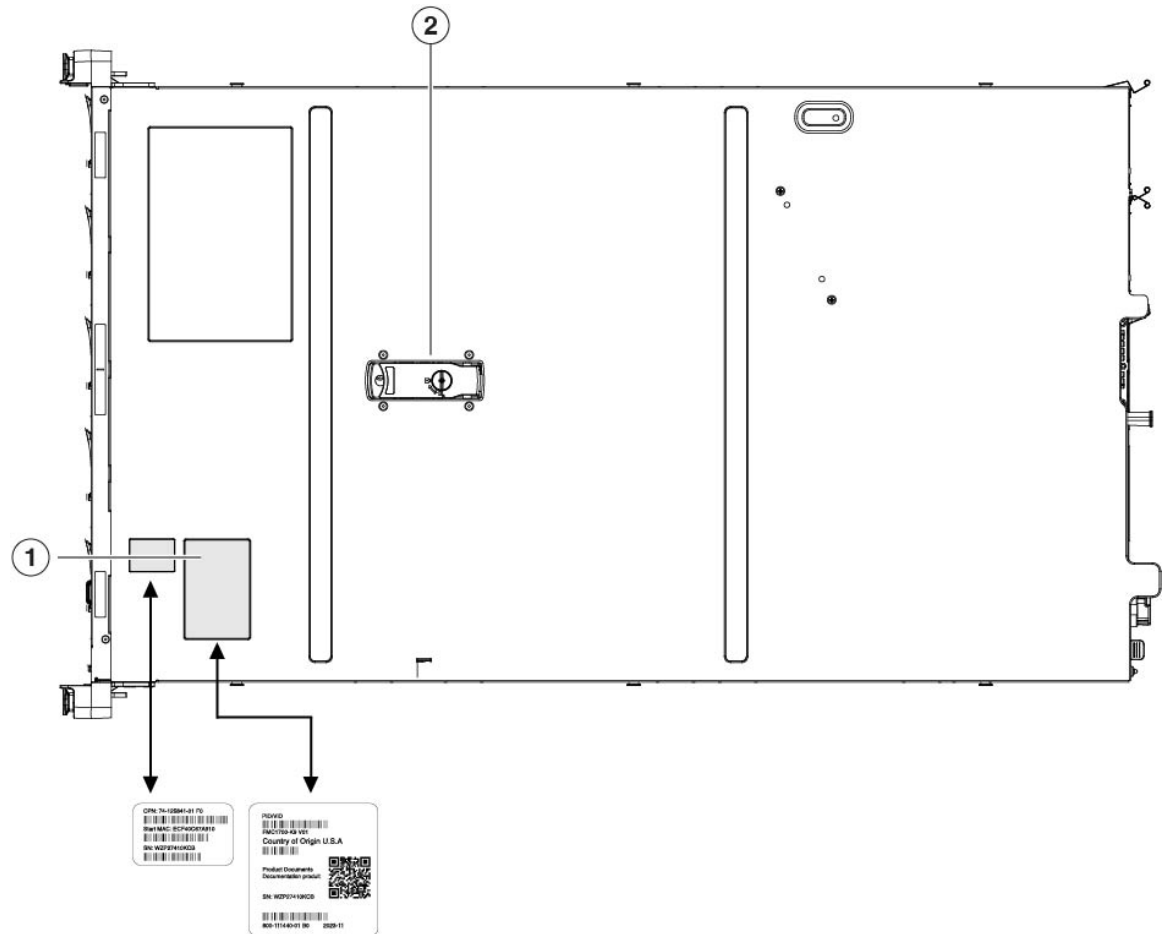
1 Vorderseite des herausnehmbaren Anlagen-Tags mit SN und MAC-Adresse	2 Unterseite des herausnehmbaren Anlagen-Tags mit PID- und VID-Nummer
---	---

Die Seriennummer befindet sich auch auf dem Etikett auf der Abdeckung des Chassis, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

**Vorsicht**

Die Abdeckungsverriegelung an der Oberseite des Chassis wird nicht unterstützt. Es gibt keine internen Teile im Chassis, die vor Ort ausgetauscht werden können.

Abbildung 4: Position von Seriennummer und Dokumentationsportal auf der Abdeckung



1 Chassis-Konformitätskennzeichnungen mit SN, MAC-Adresse usw. und einem QR-Code, der auf das Dokumentationsportal verweist Hinweis Scannen Sie den QR-Code, um zum Dokumentationsportal zu gelangen. Dort finden Sie Links zur Produktseite, zum Hardwareinstallationsleitfaden, zum Leitfaden zu rechtlichen Anforderungen und zur Compliance und zum Leitfaden für die ersten Schritte.	2 Deckelverriegelung Nicht unterstützt
--	---

Verwandte Themen

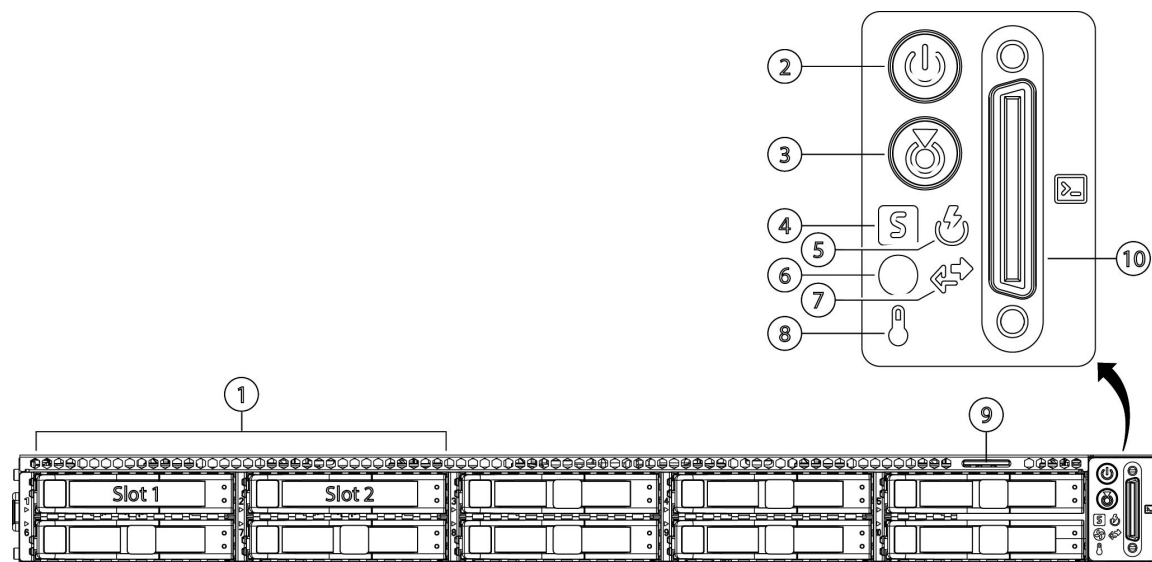
[Produkt-IDs](#), auf Seite 17

[Vorderseite](#), auf Seite 8

Vorderseite

Die folgende Abbildung zeigt die Merkmale der Vorderseite und die Laufwerkskonfiguration für die Modelle FMC1800 und FMC2800.

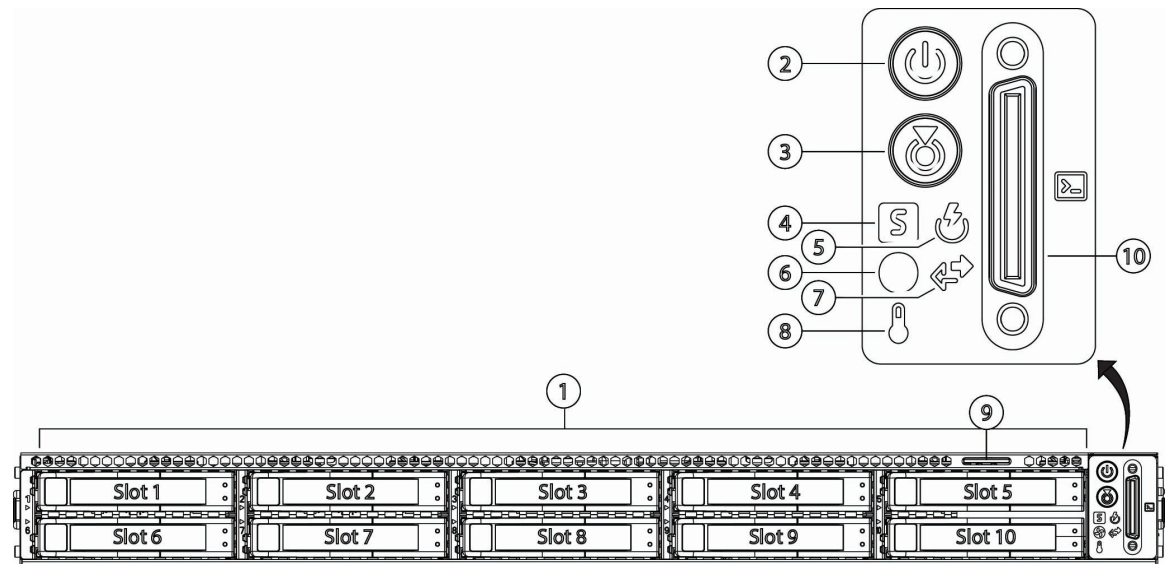
Abbildung 5: Vorderseite von FMC1800 und FCS2800



1	Laufwerkseinschübe Unterstützt zwei NVMe-SSDs in den Steckplätzen 1 und 2	2	Ein-Aus-Schalter/Status-LED
3	Taste/LED zur Geräteidentifizierung	4	Systemstatus-LED
5	Netzteilstatus-LED	6	Lüfterstatus-LED
7	Netzwerkaktivitäts-LED	8	Temperaturstatus-LED
9	Herausnehmbare Anlagenkarte	10	Tastatur-, Video- und Maus-Port (KVM) Nicht unterstützt; verwenden Sie stattdessen die VGA- und USB-Tastatur-Ports.

Die folgende Abbildung zeigt die Merkmale der Vorderseite und die Laufwerkskonfiguration für das Modell FMC4800.

Abbildung 6: Vorderseite von FMC4800



1	Laufwerkseinschübe Unterstützt zehn NVMe-SSDs in den Steckplätzen 1 bis 10	2	Ein-Aus-Schalter/Status-LED
3	Taste/LED zur Geräteidentifizierung	4	Systemstatus-LED
5	Netzteilstatus-LED	6	Lüfterstatus-LED
7	Netzwerkaktivitäts-LED	8	Temperaturstatus-LED
9	Herausnehmbare Anlagenkarte	10	KVM-Port Nicht unterstützt; verwenden Sie stattdessen die VGA- und USB-Tastatur-Ports

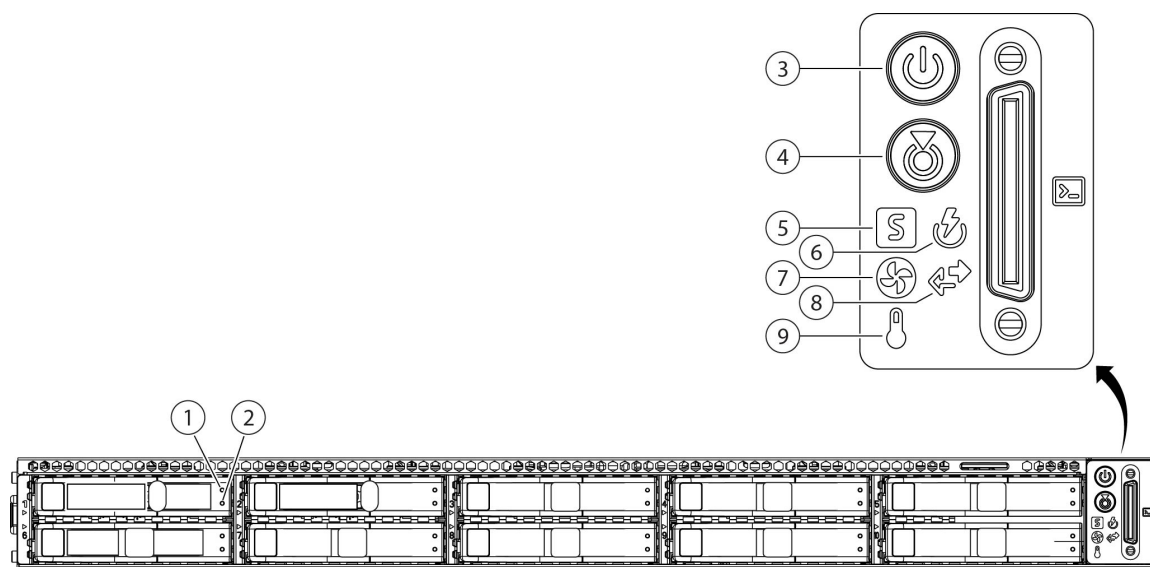
Verwandte Themen

[LEDs an der Vorderseite](#) , auf Seite 9

LEDs an der Vorderseite

Die folgende Abbildung zeigt die LEDs an der Vorderseite der Firewall Management Center-Serie und beschreibt deren Status.

Abbildung 7: LEDs an der Vorderseite von FMC1800, FMC2800 und FMC4800



1 LED für Laufwerksfehler: • Aus: Das Laufwerk funktioniert ordnungsgemäß. • Gelb: Laufwerksfehler erkannt. • Gelb blinkend: Das Laufwerk wird wiederhergestellt. • Gelb blinkend im 1-Sekunden-Intervall: Laufwerkslokalisierungsfunktion wurde in der Software aktiviert.	2 Laufwerkaktivitäts-LED: • Aus: Es befindet sich kein Laufwerk im Laufwerkseinschub (kein Zugriff, kein Fehler). • Grün: Das Laufwerk ist bereit. • Grün blinkend: Das Laufwerk liest oder schreibt Daten.
3 Betriebsanzeige-LED: • Aus: Das Chassis wird nicht mit Wechselstrom versorgt. • Gelb: Das Chassis befindet sich im Standby-Modus. • Grün: Das Chassis befindet sich im normalen Modus. Alle Komponenten werden mit Strom versorgt.	4 LED zur Geräteidentifizierung: • Aus: Die Funktion zur Geräteidentifizierung wird nicht verwendet. • Blau blinkend: Die Funktion zur Geräteidentifizierung ist aktiviert.

5	Systemstatus-LED: • Grün: Das Chassis läuft im normalen Betriebszustand. • Grün, blinkend: Das Chassis führt die Systeminitialisierung und Speicherprüfung durch. • Gelb: Das Chassis befindet sich in einem herabgestuften Betriebszustand (weniger wichtiger Fehler). • Redundante Spannungsversorgung ist ausgefallen. • Die CPUs stimmen nicht überein. • Mindestens eine CPU ist defekt. • Mindestens ein DIMM ist defekt. • Mindestens ein Laufwerk in einer RAID-Konfiguration ist ausgefallen. • Gelb, zweimaliges Blinken: Es liegt ein schwerwiegender Fehler bei der Systemplatine vor. • Gelb, dreimaliges Blinken: ES liegt ein schwerwiegender Fehler bei den DIMMs vor. • Gelb, viermaliges Blinken: Es liegt ein schwerwiegender Fehler bei den CPUs vor.	6	Netzteilstatus-LED: • Grün: Alle Netzteile funktionieren normal. • Gelb: Ein oder mehrere Netzteile befinden sich in einem beeinträchtigten Betriebszustand. • Gelb blinkend: Ein oder mehrere Netzteile befinden sich in einem kritischen Fehlerzustand.
7	Lüfterstatus-LED: • Grün: Alle Lüfter funktionieren einwandfrei. • Gelb, blinkend: Ein oder mehrere Lüfter haben den nicht behebaren Schwellenwert überschritten.	8	Netzwerkaktivitäts-LED: • Aus: Die Ethernet-Port-Verbindung ist im Leerlauf. • Grün: Die Verbindung von einem oder mehreren Ethernet-Ports ist aktiv, es wird aber keine Aktivität verzeichnet. • Grün blinkend: Die Verbindung von einem oder mehreren Ethernet-Ports ist aktiv und es wird Aktivität verzeichnet.

9	Temperaturstatus-LED: • Grün: Das Chassis arbeitet bei normaler Temperatur. • Gelb: Ein oder mehrere Temperaturfühler haben den kritischen Grenzwert überschritten. • Gelb blinkend: Ein oder mehrere Temperaturfühler haben den nicht behebaren Schwellenwert überschritten.	—
---	--	---

Rückseite

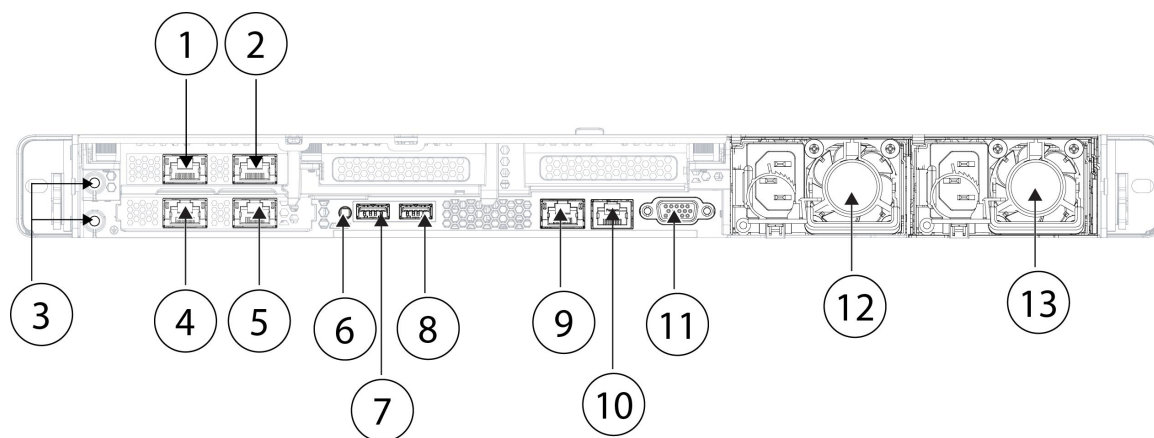


Hinweis

Der CIMC wird nur für LOM-Zugriff am CIMC-Port (markiert mit M) bei einer SOL-Verbindung (Serial Over LAN) unterstützt, um das Management Center-System remote zu überwachen oder zu verwalten. Informationen zur Verwendung von LOM und SOL finden Sie im Leitfaden zu den ersten Schritten im Abschnitt zum Einrichten von Lights Out Management.

Die folgende Abbildung zeigt die Rückseite der Firewall Management Center-Serie.

Abbildung 8: Rückseite von FMC1800, FMC2800 und FMC4800



1	eth1-Managementschnittstelle (SFP) 10-Gbit/s-SFP+ (FMC1800 und FMC2800) 10/25-Gbit/s-SFP+ (FMC4800) Verwendung als sekundärer Management-Port oder Ereignis-Port	2 eth0-Managementschnittstelle (SFP) Primärer Standard-Management-Port 10-Gbit/s-SFP+ (FMC1800 und FMC2800) 10/25-Gbit/s-SFP+ (FMC4800)
---	--	---

3	Gewindebohrungen für Erdungsklemme mit zwei Löchern	4	eth2-Managementschnittstelle (RJ-45) Unterstützt 100/1000/10000 Mbit/s je nach Funktion des Link-Partners. Verwendung als sekundärer Management-Port oder Ereignis-Port.
5	eth3-Managementschnittstelle (RJ-45) Unterstützt 100/1000/10000 Mbit/s je nach Funktion des Link-Partners. Verwendung als sekundärer Management-Port oder Ereignis-Port.	6	Taste zur Geräteidentifizierung
7	USB 3.0 Typ A (USB 1) Sie können eine Tastatur anschließen und über einen Monitor am VGA-Port auf die Konsole zugreifen.	8	USB 3.0 Typ A (USB 2) Sie können eine Tastatur anschließen und über einen Monitor am VGA-Port auf die Konsole zugreifen.
9	CIMC-Schnittstelle (mit M gekennzeichnet) Hinweis CIMC wird <i>nur</i> für den LOM-Zugriff unterstützt. CIMC wird auf allen anderen Schnittstellen <i>nicht</i> unterstützt.	10	Serieller Konsolen-Port (RJ-45-Steckverbinder) Standardmäßig deaktiviert; verwenden Sie stattdessen den VGA-Port und den USB-Port an der Tastatur.
11	VGA-Video-Port (DB-15-Stecker)	12	1200-W-Wechselstromnetzteil (PSU 1)
13	1200-W-Wechselstromnetzteil (PSU 2)	14	—

Verwandte Themen

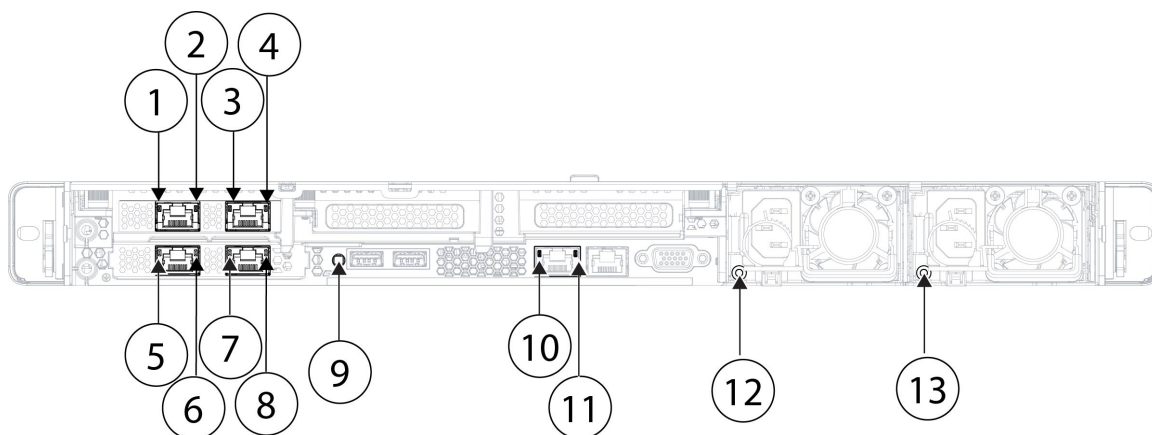
[Merkmale](#), auf Seite 1

[Leitfaden zu den ersten Schritten](#)

LEDs an der Rückseite

Die folgende Abbildung zeigt die LEDs der Rückseite und beschreibt deren Status.

Abbildung 9: LEDs auf der Rückseite von FMC1800, FMC2800 und FMC4800



1	Verbindungsstatus des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-SFP-Ethernet-Ports (eth1): • Aus: Es besteht keine Verbindung. • Grün: Verbindung ist aktiv. • Grün blinkend: Es besteht Datenverkehr auf der aktiven Verbindung.	2	Verbindungsgeschwindigkeit des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-SFP-Ethernet-Ports (eth1): • Aus: Verbindungsgeschwindigkeit ist 100 Mbit/s • Gelb: Verbindungsgeschwindigkeit ist 1 Gbit/s • Grün: Verbindungsgeschwindigkeit ist 10 Gbit/s
3	Verbindungsstatus des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-SFP-Ethernet-Ports (eth0): • Aus: Es besteht keine Verbindung. • Grün: Verbindung ist aktiv. • Grün blinkend: Es besteht Datenverkehr auf der aktiven Verbindung.	4	Verbindungsgeschwindigkeit des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-SFP-Ethernet-Ports (eth0): • Aus: Verbindungsgeschwindigkeit ist 100 Mbit/s • Gelb: Verbindungsgeschwindigkeit ist 1 Gbit/s • Grün: Verbindungsgeschwindigkeit ist 10 Gbit/s
5	Verbindungsstatus des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-RJ-45-Ethernet-Ports (eth2): • Aus: Es besteht keine Verbindung. • Grün: Verbindung ist aktiv. • Grün blinkend: Es besteht Datenverkehr auf der aktiven Verbindung.	6	Verbindungsgeschwindigkeit des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-RJ-45-Ethernet-Ports (eth2): • Aus: Verbindungsgeschwindigkeit ist 100 Mbit/s • Gelb: Verbindungsgeschwindigkeit ist 1 Gbit/s • Grün: Verbindungsgeschwindigkeit ist 10 Gbit/s

7	Verbindungsstatus des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-RJ-45-Ethernet-Ports (eth3): • Aus: Es besteht keine Verbindung. • Grün: Verbindung ist aktiv. • Grün blinkend: Es besteht Datenverkehr auf der aktiven Verbindung.	8	Verbindungsgeschwindigkeit des 100-Mbit/s-/1-Gbit/s-/10-Gbit/s-RJ-45-Ethernet-Ports (eth3): • Aus: Verbindungsgeschwindigkeit ist 100 Mbit/s • Gelb: Verbindungsgeschwindigkeit ist 1 Gbit/s • Grün: Verbindungsgeschwindigkeit ist 10 Gbit/s
9	Geräteidentifizierung: • Aus: Die Funktion zur Geräteidentifizierung wird nicht verwendet. • Blau blinkend: Die Funktion zur Geräteidentifizierung ist aktiviert.	10	Verbindungsstatus des dedizierten 1-Gbit/s-Ethernet-Managementports (CIMC): • Aus: Es besteht keine Verbindung. • Grün: Verbindung ist aktiv. • Grün blinkend: Es besteht Datenverkehr auf der aktiven Verbindung.
11	Verbindungsgeschwindigkeit des dedizierten 1-Gbit/s-Ethernet-Managementports (CIMC): • Aus: Verbindungsgeschwindigkeit ist 10 Mbit/s • Gelb: Verbindungsgeschwindigkeit ist 100 Gbit/s. • Grün: Verbindungsgeschwindigkeit ist 1 Gbit/s	12	Netzteil 1 (eine LED pro Netzteil): • Aus: Kein AC-Eingang (12-V-Hauptspannungsversorgung aus, 12-V-Standby-Spannungsversorgung aus) • Grün blinkend: 12-V-Hauptspannungsversorgung aus; 12-V-Standby-Spannungsversorgung an • Grün: 12-V-Hauptspannungsversorgung an; 12-V-Standby-Spannungsversorgung an • Gelb blinkend: Warnschwelle erkannt, aber 12-V-Hauptspannungsversorgung an • Gelb: Kritischer Fehler erkannt; 12-V-Hauptspannungsversorgung aus (z. B. wegen Überstrom, Überspannung oder Übertemperatur)

13	Netzteil 2 (eine LED pro Netzteil): • Aus: Kein AC-Eingang (12-V-Hauptspannungsversorgung aus, 12-V-Standby-Spannungsversorgung aus) • Grün blinkend: 12-V-Hauptspannungsversorgung aus; 12-V-Standby-Spannungsversorgung an • Grün: 12-V-Hauptspannungsversorgung an; 12-V-Standby-Spannungsversorgung an • Gelb blinkend: Warnschwelle erkannt, aber 12-V-Hauptspannungsversorgung an • Gelb: Kritischer Fehler erkannt; 12-V-Hauptspannungsversorgung aus (z. B. wegen Überstrom, Überspannung oder Übertemperatur)	14	—
----	--	----	---

Netzteil

In der folgenden Tabelle sind die Spezifikationen für die einzelnen 1200-W-Wechselstromnetzteile aufgeführt, die in der Firewall Management Center-Serie verwendet werden.

Tabelle 2: Netzteilspezifikationen für FMC1800, FMC2800, FMC4800

Beschreibung	Spezifikation
Eingangsspannungsbereich	100–230 VAC
Eingangsfrequenzbereich	50–60 Hz
Maximale Stromaufnahme	12,97 A bei 100 VAC
Maximaler Eingang Voltampere	1.345 VA bei 208 VAC
Maximaler Einschaltstrom	20 A
Maximale Verweilzeit	12 ms bei 1.200 W
Maximale Ausgangsleistung pro Netzteil	1200 W
Ausgangsspannung Netzteil	12 V Gleichstrom
Standby-Spannung Netzteil	12 V Gleichstrom
Energieeffizienzbewertung	Climate Savers Platinum Efficiency (zertifiziert nach 80 Plus Titanium)
Formfaktor	RSP2

Beschreibung	Spezifikation
Eingangsanschluss	IEC320 C13/C15

Hardwarespezifikationen

In der folgenden Tabelle sind die Hardwarespezifikationen für die Firewall Management Center-Serie aufgelistet.

Tabelle 3: Hardwarespezifikationen für FMC1800, FMC2800 und FMC4800

Spezifikation	FMC1800	FMC2800	FMC4800
Abmessungen (H x B x T)	1,7 x 16,9 x 30" (42,9 x 4,3 x 76,2 cm)		
Gewicht	16,6 kg (32,2 lb)	16,8 kg (34,1 lb)	17,0 kg (36,0 lb)
Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C (50 bis 95 °F) Die maximale Temperatur wird bei einer Höhe von 950 m (3117 ft) um 1 °C/300 m (1 °F/547 ft) abgestuft. Ruhezustand: -40 bis 65 °C (-40 bis 149 °F), wenn die Appliance gelagert oder transportiert wird.		
Relative Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 8 bis 90 %, nicht kondensierend Ruhezustand: 5 bis 95 %, nicht kondensierend		
Höhenlage	Betrieb: 0 bis 3.048 m (0 bis 10.000 ft) Ruhezustand: 0 bis 12.192 M (40.000 ft), wenn das Gerät gelagert oder transportiert wird		
Schallleistungspegel	5,8 Bel (maximaler LWAd-Wert A-bewertet gemäß ISO7779) Betrieb bei 23 °C (73 °F)		
Schalldruckpegel	43 dBa (LpAM-Wert A-bewertet gemäß ISO7779) Betrieb bei 23 °C (73 °F)		

Produkt-IDs

In der folgenden Tabelle sind die vor Ort austauschbaren PIDs für die Firewall Management Center-Serie aufgelistet. Diese Ersatzkomponenten können Sie bestellen und selbst austauschen. Wenn interne Komponenten ausfallen, müssen Sie eine Retourengehmigung (RMA) für das gesamte Chassis einschließlich der SFPs und SFP-Kabel einholen. Entfernen Sie die Laufwerke und Netzteile, bevor Sie das Chassis zurücksenden.

Tabelle 4: PIDs für FMC1800, FMC2800 und FMC4800

PID	Beschreibung
FMC1800-K9	Cisco Secure Firewall Management Center 1800
FMC2800-K9	Cisco Secure Firewall Management Center 2800
FMC4800-K9	Cisco Secure Firewall Management Center 4800
FMC-M8-PWR-AC-1200	Wechselspannungsnetzteil (AC)
UCSC-PSU1-1200W-D=	AC-Netzteil (Ersatzteil)
FMC-M8-NVME1600	FMC1800, 1,6-TB-Laufwerk
UCS-NVMEG4-M1600=	FMC1800, 1,6-TB-Laufwerk (Ersatzteil)
FMC-M8-NVME3200	FMC2800 und FMC4800, 3,2-TB-Laufwerk
UCS-NVMEG4-M3200=	FMC2800 und FMC4800, 3,2-TB-Laufwerk (Ersatzteil)
UCSC-RAIL-M6	Schienen-Kit
UCSC-RAIL-M6=	Gleitschienen-Satz (Ersatzteil)

Verwandte Themen
[Cisco Retourenportal](#)

Netzkabelspezifikationen

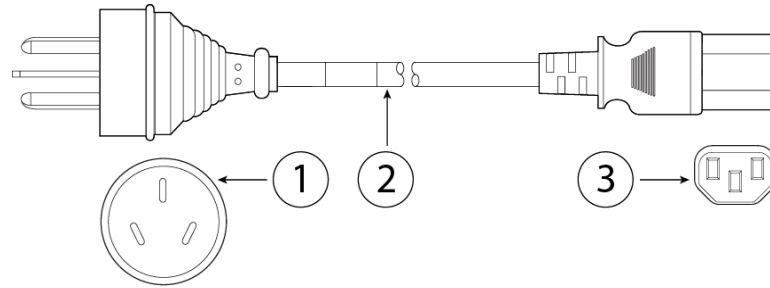
Jedes Netzteil verfügt über ein eigenes Netzkabel. Für den Anschluss an die Firewall Management Center-Serie sind Standard-Netzkabel oder Jumper-Netzkabel verfügbar. Die Jumper-Kabel für den Einsatz in Racks sind als Alternative zu den Standard-Netzkabeln erhältlich.

Wenn Sie das optionale Netzkabel nicht zusammen mit dem System bestellen, übernehmen Sie die Verantwortung für die Auswahl des richtigen Netzkabels für das Produkt. Die Verwendung eines nicht kompatiblen Netzkabels mit diesem Produkt kann zu elektrischen Sicherheitsrisiken führen. Bei Bestellungen, die nach Argentinien, Brasilien und Japan ausgeliefert werden, muss das jeweilige Netzkabel zusammen mit dem System bestellt werden.

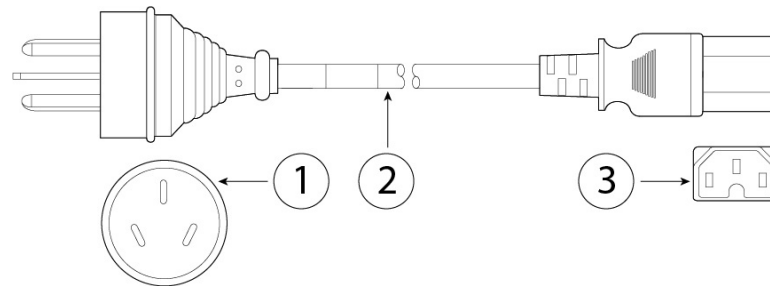
**Hinweis**

Es werden nur die zulässigen Netzkabel und Jumper-Netzkabel aus dem Lieferumfang der Firewall Management Center-Serie unterstützt.

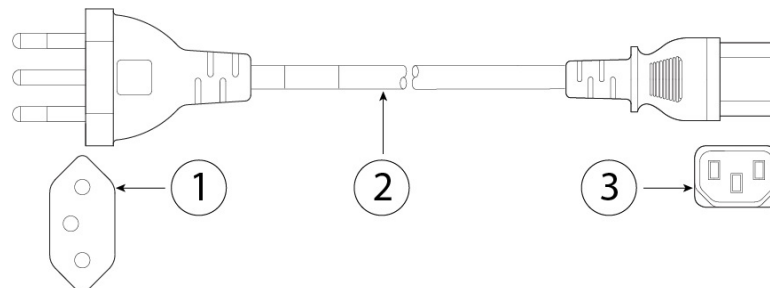
Folgende Netzkabel und Jumper-Kabel werden unterstützt.

Abbildung 10: Argentinien (CAB-250V-10A-AR)

1	Stecker: IRAM 2073	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C13		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

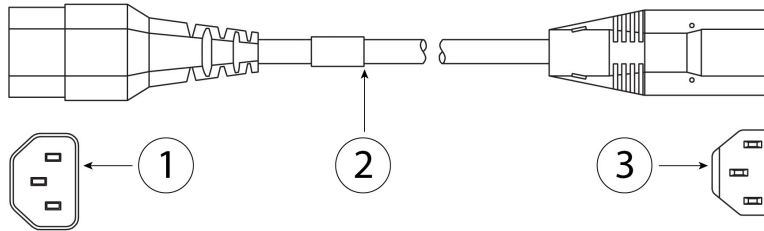
Abbildung 11: Australien (CAB-9K10A-AU)

1	Stecker: AS 3112-2000	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C15		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 12: Brasilien (PWR-250V-10A-BZ)

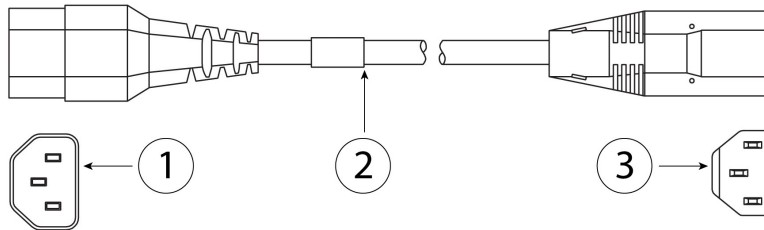
1	Stecker: NBR 14136	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C13		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 13: Jumper-Kabel für Schrank (CAB-C13-C14-2M)



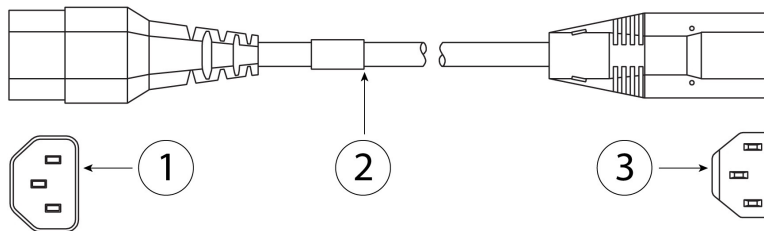
1	Stecker: SS10A	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: HS10S, C-13 bis C-14		Länge: 6,6 ft (2,0 m)

Abbildung 14: Jumper-Kabel für Schrank (CAB-C13-C14-AC)



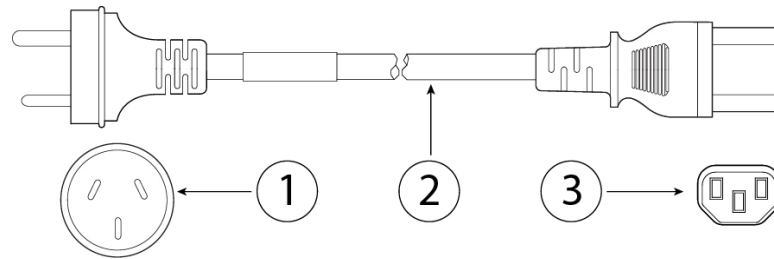
1	Stecker: SS10A	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: HS10S, C-13 bis C-14 (KG-Steckdose)		Länge: 9,8 ft (3,0 m)

Abbildung 15: Jumper-Kabel für Schrank (CAB-C13-CBN)



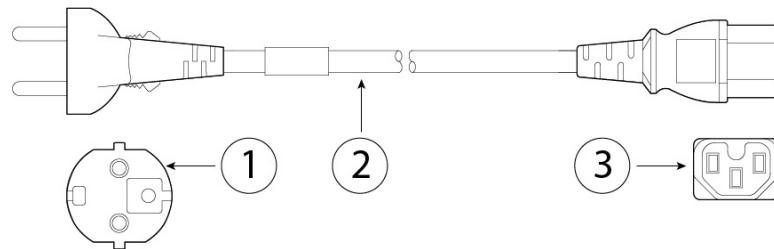
1	Stecker: SS10A	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: HS10S, C-13 bis C-14		Länge: 2,2 ft (0,68 m)

Abbildung 16: China (CAB-250V-10A-CH)



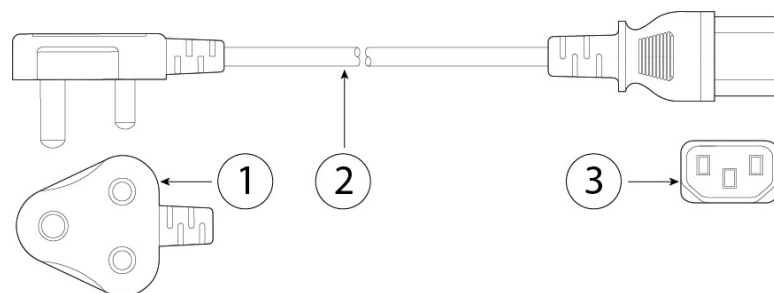
1	Stecker: GB2099.1/2008	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C13		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 17: Europa (CAB-9K10A-EU)



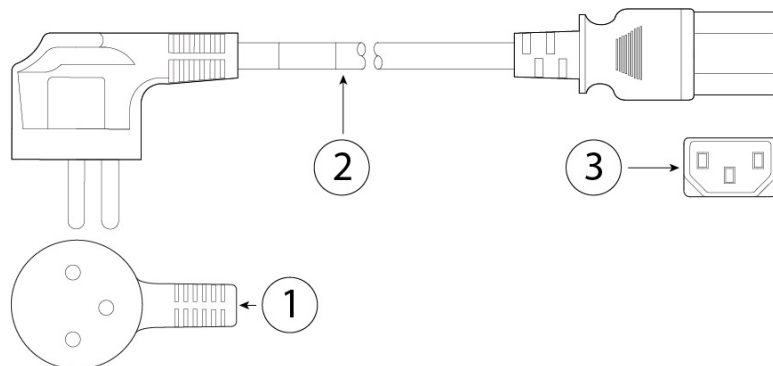
1	Stecker: CEE 7/7 (M2511)	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C15 (VSCC 15)		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 18: Indien (CAB-250V-10A-ID)



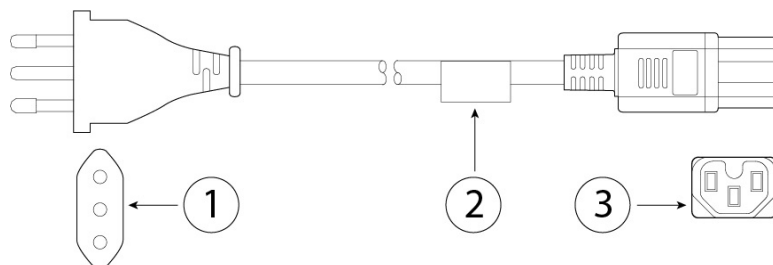
1	Stecker: IS 6538-1971	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320-C13		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 19: Israel (CAB-250V-10A-IS)



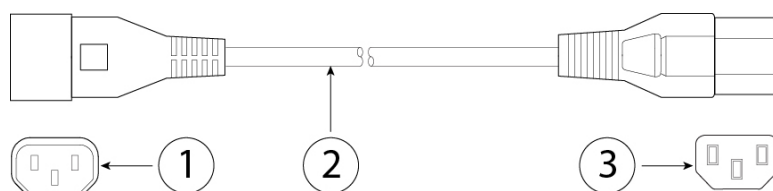
1	Stecker: SI-32	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320-C13		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 20: Italien (CAB-9K10A-IT)

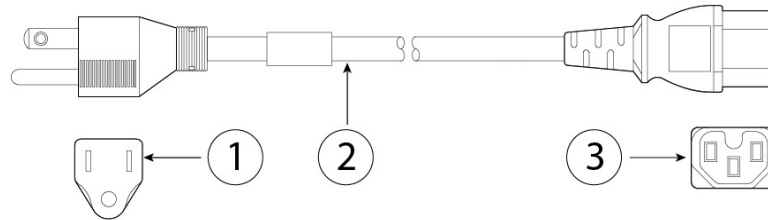


1	Stecker: CEI 23-16/VII (I/3G)	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C15 (EN 60320/C15M)		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

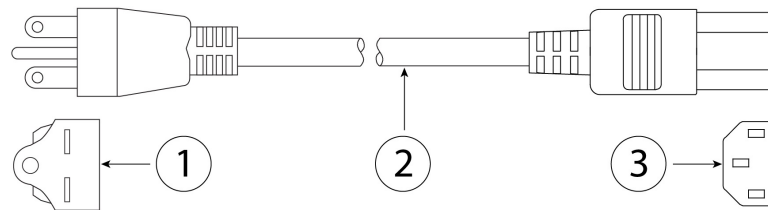
Abbildung 21: Japan (CAB-C13-C14-2M-JP)



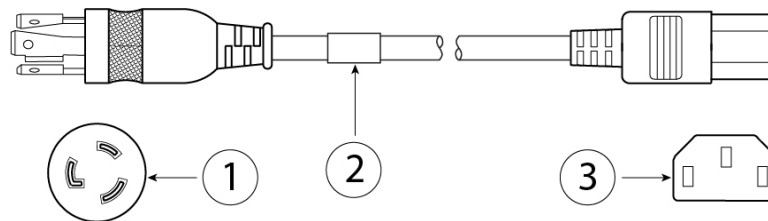
1	Stecker: EN 60320-2-2/E	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: EN 60320/C13 bis C14		Länge: 6,6 ft (2,0 m)

Abbildung 22: Nordamerika (CAB-9K12A-NA)

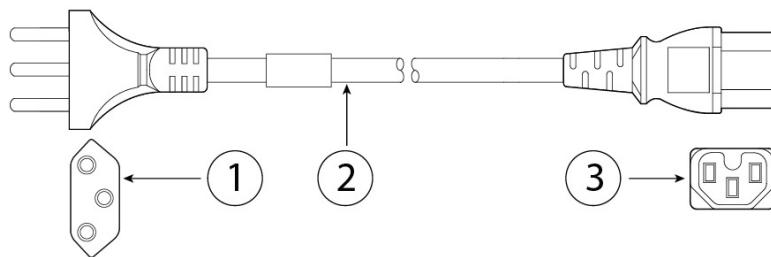
1	Stecker: NEMA5-15P	2	Kabelnennwerte: 13 A, 125 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C15		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 23: Nordamerika (CAB-N5K6A-NA)

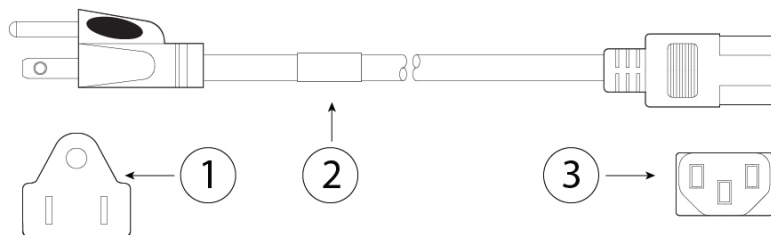
1	Stecker: NEMA6-15P	2	Kabelnennwerte: 6 A, 200/240 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C13		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 24: Nordamerika (CAB-AC-L620-C13)

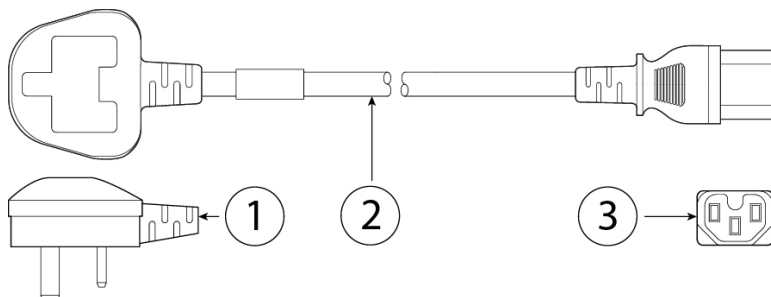
1	Stecker: NEMA L6-20 (Twist Lock, konfektioniert)	2	Kabelnennwerte: 13 A, 125 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C13		Länge: 6,6 ft (2,0 m)

Abbildung 25: Schweiz (CAB-9K10A-SW)

1	Stecker: SEV 1011 (MP232-R)	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C15		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Abbildung 26: Taiwan (CAB-ACTW)

1	Stecker: EI 302 (CNS10917)	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C13		Länge: 7,5 ft (2,3 m)

Abbildung 27: Vereinigtes Königreich (CAB-9K10A-UK)

1	Stecker: BS1363A/SS145	2	Kabelnennwerte: 10 A, 250 V
3	Steckverbinder: IEC 60320/C15		Länge: 8,2 ft (2,5 m)

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.